

1 **Uwe Pöpping**

2 Oktober, 17, 2019

3 **Herrn Richter**

4 **Thorsten Schleif**

5 **P E R S Ö N L I C H** (Artikel 10 GG, das auch für E-Mail gilt)

6 **Postfach 100154**

7 **46521 Dinslaken**

8
9 poststelle@ag-dinslaken.nrw.de

10 **Antwort bitte ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse:**

11 justizopfer@bessere-welt.com

12 **Den Empfang gewöhnlicher Briefpost kann ich nämlich nicht garantieren.**

13
14 **Unter Bezug zu ihrer Verurteilung der deutschen Justiz, womit Sie sicherlich noch**
15 **untertrieben haben**

16
17 Sehr geehrter Herr Richter Schleif,

18 Wie sagt es so schön ein altes deutsches Sprichwort?

19 **Wer A sagt muss auch B sagen!**

20 Ich hoffe, Sie haben auch weiterhin den Mut, nach Ihren Veröffentlichungen tatsächlich B zu
21 sagen.

22 Ich sage Ihnen hier wie es ist, in der Hoffnung, von Ihnen als Richter Unterstützung zu
23 erhalten. Eine Unterstützung zu der Sie alleine von deutschem Gesetz her bei der Kenntnis
24 von schweren Officialdelikten mittels Strafanzeige verpflichtet wären. Eine solche
25 Unterstützung wurde mir übrigens auch von Ihrer Gerichtspräsidentin, sowie auch von
26 ALLEN anderen deutschen Gerichtspräsidenten durch Unterlassung verwehrt. Nicht einmal
27 eine Antwort hatte auch nur einer von denen nötig.

28 Sicherlich kennen Sie als Kollege, bzw. Ex-Kollege den Leserbrief Ihres Berufskollegen
29 Richter a.D. Frank Fahsel, den dieser in der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht hat?!

30 Diese Aussage von Herrn Frank Fahsel ist nach meiner Erfahrung noch hoffnungslos
31 untertrieben. Denn deutsche Richter, insbesondere des OLG Stuttgart, unter dem Schutz des
32 BGH und des BVerfG begehen versuchten Mord durch qualvolle seelische und körperliche
33 Folter an mir, und diese Verbrechen werden unter dem Schutz und der Deckung aller 3
34 Gewalten untereinander durchgeführt. Dabei wird nahezu JEDES deutsche Recht gebeugt,
35 gebrochen und außer Kraft gesetzt. Bis hin zum Grundgesetz, für dessen Änderung eine
36 Zweidrittelmehrheit von Bundestag und Bundesrat zwingend vorgeschrieben sind. Das aber
37 durch deutsche Richtersenate von maximal 7 Richtern einfach außer Kraft gesetzt werden
38 kann, unter Billigung der gesetzgebenden Gewalt. Aber nicht nur deutsche Gesetze werden
39 durch diese Richter, Staatsanwälte und Politiker in Mittäterschaft durch Unterlassung
40 gebrochen. Nein, auch europäische Gesetze wie die EU-Grund- und Menschenrechte, die von
41 den EU UND Deutschland ratifizierte Konvention zum Schutz von Behinderten (*ich bin*
42 *Invalide mit 67% und Pflegebedürftig Stufe 2 Grad 1*). Außerdem verstoßen alle diese

.....

43 Personen gegen die UN Menschenrechte und das Völkerstrafrecht nach dem römischen Statut
44 des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag (ICC).

45 Ja, es liegt eine Anklage, ein Prozess gegen mich vor, das ist richtig.

46 Es handelt sich um das Aktenzeichen **5 – 2 StE 216 (2)** eine Farce von einem Prozess der vor
47 dem Ausnahmegericht OLG Stuttgart (*Artikel 101 Grundgesetz*) gegen mich geführt werden
48 soll. Denn ein Gericht, das ohne Prozess, wie bei mir, ein Todesurteil fällt und dieses
49 Todesurteil mittels schwerer körperlicher und seelischer Folter vollstreckt, das ist ein
50 Ausnahmegericht, wie es im Dritten Reich nicht schlimmer war. Was heute schlimmer ist, es
51 existiert im deutschen Recht nicht einmal mehr der Hauch einer Rechtssicherheit, weil sich
52 Richter eben ungestraft das deutsche Recht zurechtbiegen und beugen können, wie es ihnen
53 nach Tagesform gerade in den Sinn kommt. Denn was z.B. im Rahmen der Anklage ein
54 allgemeines Gesetz ist, ist es plötzlich im Rahmen der Verteidigung nicht mehr. Ist doch
55 komisch, oder?

56 Nein, Sie müssen jetzt nicht erst suchen, es handelt sich um den Prozess „Altermedia
57 Deutschland“ in dessen Rahmen man meint, mich illegal anklagen zu müssen. Und wo die
58 Richter in dem Zusammenhang schon ohne Prozess zu verstehen gegeben haben, dass sie
59 mich sowieso verurteilen werden. Also steht bei denen das Urteil schon ohne Prozess fest.
60 Ausnahmegericht eben.

61 Ich füge Ihnen zwar auch einige interessante Dokumente bei (*die können Sie alle mit dem*
62 *gleichen Passwort öffnen, wie dieses Anschreiben*) aber auch hier schon möchte ich die
63 schwersten Verbrechen und Straftaten deutscher Staatsdiener, insbesondere der Judikative,
64 aufzeigen.

65

66 **BESONDERS WICHTIG:**

67 Meine Schuld, die ich übrigens absolut bestreite, ist mitnichten festgestellt, oder bewiesen.
68 Ich habe bis zum Beweis der Schuld als unschuldig zu gelten. Woran sich diese Richter auch
69 nicht halten Meine Angaben hier richten sich **nicht** nach einer begangenen Tat, sondern sind
70 darauf hin ausgelegt, was wäre, wenn ich diese Taten tatsächlich begangen **hätte**.

71

72 Beginnen wir ganz vorne:

73 Mittels **GEHEIMEN** Beschluss wurde das Forum Altermedia verboten und zum Verein
74 erklärt, was es aber nicht ist. Um einem Verein beizutreten, bedarf es übrigens einer
75 eindeutigen Willenserklärung einer Person. Aber, wäre ich Mitglied dort gewesen, wäre die
76 Mitgliedschaft in dem bis zum geheimen Verbot LEGALEN Forums in keinerlei Hinsicht
77 strafbar gewesen. Wenn man sich eben an die Gesetze gehalten hätte und diese nicht gebeugt
78 hätte. Also alleine auf die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung hätte hier § 1 StGB
79 zum Tragen kommen müssen. Denn die Mitgliedschaft in dem Forum, das bis dahin NICHT
80 verboten, also legal war, war bis zu dem geheimen Verbot durch den Innenminister NICHT
81 strafbar. Wäre ich in einem Forum, das man als kriminelle Vereinigung verbietet, würde ich
82 natürlich direkt nach Kenntnis dieses Forum verlassen. Das wäre dann die Möglichkeit des
83 Rücktrittes, um nicht als eben ein Mitglied einer kriminellen Vereinigung angeklagt werden
84 zu können. Diese Möglichkeit wurde mir vorsätzlich entzogen.

85 Hier kommt allerdings auch mehr wie eindeutig § 16 StGB zum Tragen. Da mir das Verbot
86 und die Einstufung als kriminelle Vereinigung nicht bekannt gewesen sein könnte, da man es,
87 wie gesagt, in geheimer Sitzung beschlossen hat, gilt für mich zu 100% eindeutig der Irrtum
88 über die Tatumstände. Aber auch das wird von allen involvierten Personen im Rahmen der
89 kriminellen politischen Verfolgung ignoriert. Genau wie jedes Maß der Verhältnismäßigkeit
90 und des Übermaßverbotes bei weitem überschritten wird.

91 Und auch der Vorwurf der Volksverhetzung würde vor keinen Gericht in einem
92 rechtsstaatlichen Land standhalten. Die BRD ist ja leider kein Rechtsstaat. Denn selbst, wenn
93 ich diese Äußerungen getätigt hätte, würden die Beweiskräftig und eindeutig unter die freie

94 Meinungsäußerung fallen. Auch das hat mir ein spanischer Richter bestätigt. Weil Spanien ja
95 ein Rechtsstaat ist.
96 Weiterhin:
97 Das StGB gilt nur für Inlandstaaten. Wäre ich also Mitglied dieses Forums gewesen, ich als in
98 Spanien Residenter, seit 20 Jahren ohne jeden Bezug zur BRD, in einem Forum, das wohl
99 zunächst in USA später in Russland gehostet war, wäre das StGB in Spanien nicht
100 vollstreckbar. Auch die Ausnahmefälle, die dem StGB das Recht geben, im Ausland tätig zu
101 werden, treffen in diesem Fall in keinerlei Hinsicht zu. Und alleine der Fakt, dass dort in
102 deutscher Sprache geschrieben wurde, rechtfertigt nicht den Export des StGB ins Ausland.
103 Man hat mittels illegaler Beschlüsse (weiter unten mehr dazu) die spanischen Behörden
104 instrumentalisiert, gegen deren eigene Gesetze zu verstoßen. Ich habe die spanischen
105 Behörden umfassend aufgeklärt. Die sind mittlerweile sehr böse auf die Verbrechen der
106 deutschen Behörden. Dadurch wurde auch eine zweite Amtshilfe wegen Verbrechen gegen
107 die spanische Verfassung, somit die Menschenrechte, verweigert. Sagt doch alles, oder?
108 Im Übrigen wäre es für eine Amtshilfe zwingend erforderlich, dass die Taten auch in dem
109 Land strafbar sind, in dem ich mich resident aufhalte. Ist aber in Spanien nicht der Fall.
110
111 Nun zum Thema der Untersuchung und des Prozesses gegen mich. Diese ganze Sache ist zu
112 100% rechtsunwirksam, somit illegal.
113 Ein richterlicher Beschluss ist einem richterlichen Urteil gleichzusetzen.
114 Nach deutschem Recht ist sowohl Urteil als auch Beschluss nach den Regeln des BGB vom
115 Richter zu unterschreiben, um Rechtskraft zu erlangen. Also keine Paraphe, kein „Krackel“
116 oder Platzhalter. Dieser § im BGB ist schon vielfach höchstrichterlich bestätigt worden.
117 Sämtliche Beschlüsse aber, die mit diesem Verfahren zusammenhängen, sind von der
118 Ermittlungsrichterin Wimmer lediglich mit einem Platzhalter abgezeichnet, siehe Bild:



119
120 Das ist eindeutig nur ein Platzhalter. Das hat nichts, aber auch rein Garnichts mit einer
121 rechtsgültigen Unterschrift zu tun. Auf diese Art und Weise sind aber ALLE Dokumente von
122 Wimmer versehen. Auch der Beschluss zur Hausdurchsuchung und Beschlagnahme. Also
123 durch ein nicht rechtswirksames Dokument. Das disqualifiziert die Hausdurchsuchung und
124 Beschlagnahme zu einem einfachen, hochkriminellen bewaffneten Raubüberfall.
125 Somit hat sich die deutsche Staatsanwaltschaft auch auf illegale Art und Weise die Amtshilfe
126 zur Hausdurchsuchung in Spanien erschlichen. Leider ist es im Rahmen des EU-
127 Amtshilfeabkommens nicht vorgesehen, rechtliche Mittel gegen den Missbrauch dieser
128 Amtshilfe, zur Verfügung zu stellen. Das Land, in dem die Amtshilfe angefragt wird, verlässt
129 sich leider auf die Rechtmäßigkeit und vollstreckt UNGEPRÜFT, wie in meinem Fall.
130 Dadurch haben sich selbst die Beamten in Spanien fahrlässig strafbar gemacht. Sie wurden

131 von den deutschen Staatsdienern instrumentalisiert, gegen die spanische Verfassung, gegen
132 das spanische Strafgesetz, gegen die Grund- und Menschenrechte und gegen das spanische
133 Gesetz zum Schutz von Invaliden zu verstoßen. Zum Zeitpunkt des Raubüberfalls, der auch
134 hochgradig gegen die StPO verstoßen hat, war ich aufgrund meiner Krankheit mental und
135 körperlich nicht in der Lage, mich zu wehren. Man hat mir auch einen Mitarbeiter der
136 Gemeinde als Zeugen (Vorschrift im spanischen Gesetz) und sogar einen Rechtsanwalt bei
137 der Durchsuchung verwehrt. Ein Rechtsanwalt hätte diesem Spuk sofort ein Ende bereitet.
138 Man ist sogar brutal gegen meine Ehefrau vorgegangen. Aber all dies ist nichts im Vergleich
139 gegen die Verbrechen der deutschen Gewalten. Ich hätte gegen die spanischen Behörden
140 vorgehen können. Ich hätte sogar Recht bekommen. Mache ich aber nicht, denn ich stelle
141 mich unter den Schutz dieser Behörden, der mir auch gewährt wird.

142
143 Aber ich will Sie hier nicht weiter „zutexten“, denn die beigelegten Dokumente sind noch
144 Lesestoff genug, sofern Sie sich überhaupt darauf einlassen, sich über diese wirklich kriminell
145 und abgrundtief agierende Justizdiktatur, und eine solche existiert in der BRD definitiv, über
146 meine Dokumente zu informieren. Sollte Sie die Dokumente lesen, bitte ich Sie, nicht nur
147 querzulesen, sondern ausführlich zu studieren.

148
149 Ich habe mich mit diesen Offizialdelikten deutscher Richter, natürlich sinnlos, da in der BRD
150 nachweislich keine Gewaltenteilung mehr existiert, an folgende Personen gewandt:
151 - ALLE deutschen Gerichtspräsidenten (ohne auch nur eine Antwort)
152 - ALLE Mitglieder des Petitionsausschusses der Bundesregierung (ohne Antworten)
153 - ALLE deutschen Bundesminister (ohne eine Antwort)
154 - ALLE deutschen Staatsanwaltschaften (Berlin hat ein Aktenzeichen vergeben, schweigt sich
155 aber jetzt tot, trotz Mahnung. Allerdings hat man auch hier wieder nur Rechtsbeugung
156 angenommen, die zahlreichen Offizialdelikte nicht erwähnt. Das ist Beweismittelfälschung-
157 Unterdrückung der übelsten Sorte. 2 Staatsanwälte aus Karlsruhe und 1 Staatsanwalt aus
158 Würzburg habe sich sogar auf kriminelle Weise ihrer Pflicht entzogen und lehnen ein
159 Ermittlungsverfahren gegen die Kapitalverbrechen, also Offizialdelikt, direkt ab. Das ist mehr
160 wie Rechtsbeugung, das ist schlichtweg kriminell. Und nur ein Beweis mehr für die EU-
161 Beschwerde und die internationale Gerichtsbarkeit, dass in der BRD keinerlei
162 Gewaltenteilung mehr existiert. Der EuGH hat dies zwar schon in zwei Urteilen festgestellt,
163 aber wirklich nur an der Oberfläche gekratzt. Auch diesem Gerichtshof werde ich nebenbei
164 rein informativ meine Unterlagen zukommen lassen.

165 Das mir, als illegal politisch Verfolgtem in der BRD der ordentliche Rechtsweg verwehrt
166 wird, muss ich Ihnen, als Spezialist vom Fach, sicher nicht besonders erwähnen, oder?

167
168 Ich werde Ihnen hier folgend die Dokumentnamen aufführen, mit kurzer Erläuterung, was Sie
169 darin lesen können. Die Dokumente sind verschlüsselt, weil ich denen so den Status eines
170 Postbriefes geben kann und diese entsprechend ganz sicher unter das Postgeheimnis fallen.
171 Das hier nochmal genannte Passwort für alle diese Dokumente entspricht dabei dem
172 Briefumschlag, den niemand anders, außer Ihnen, öffnen durfte. Wird mir bekannt, dass
173 meine Schreiben von einem Mitarbeiter unbefugt geöffnet wurden, erstatte ich Strafantrag
174 wegen Verletzung des Briefgeheimnisses. Auch Sie sind nicht befugt, die Dokumente durch
175 eine andere Person öffnen zu lassen. Das habe ich deutlich in dem Mail Text zur Kenntnis
176 gegeben.

177
178 Hier folgend noch einmal das Passwort, dass für alle Dokumente gleich ist:

179 **Brief-an-Richter-Thorsten-Schleif**

180 *(Bitte Groß- und Kleinschreibung beachten und auch die Bindestriche mit eingeben)*

181

182 Liste der Dokumente:

183

184 **- Rücktritt-Rundschreiben.pdf**

185 *Dieses Dokument habe ich an alle im Kopf dieses Dokumentes benannten Personen gesandt,*
186 *diese damit über die Offizialdelikte mit Beweiskraft informiert. Das ist unter anderen auch*
187 *das Dokument, dass ich an ALLE deutschen Staatsanwaltschaften versandt habe. Ich sende*
188 *dieses Dokument einfach unbearbeitet an Sie mit, denn darin können Sie alle Verbrechen der*
189 *deutschen Behörden erkennen.*

190 **- Krankheitsinfos-DE1.pdf**

191 *Hier ist ziemlich eindeutig die Dramatik aufgeführt, in welcher Art und Weise mich diese*
192 *involvierten deutschen Staatsdiener foltern. Aus diesem Dokument geht eindeutig hervor, dass*
193 *es sich um versuchten Mord seitens der Judikative, der Exekutive unter Billigung der*
194 *Legislative handelt.*

195 **- Letztes Anschreiben Bundesminister.pdf**

196 *Dieses Dokument habe ich Ihnen als Information beigelegt. Dokumente ähnlichen Wortlauts*
197 *habe ich an alle Bundesminister, an alle Mitglieder des Petitionsausschusses der*
198 *Bundesregierung, an die Bundeskanzlerin, an den Bundespräsidenten, und an den*
199 *Generalbundesanwalt versandt. Alle diese Personen machen sich durch ihre Untätigkeit*
200 *mindestens der aktiven Beihilfe durch Unterlassung schuldig. Wobei sich mir der Verdacht*
201 *aufdrängt, dass eure Bundesregierung der Drahtzieher zu diesen Kapitalverbrechen gegen*
202 *mich ist und man deshalb nicht antwortet.*

203 **- Befangenheit.pdf**

204 *Hier können Sie meinen Antrag auf Ablehnung der Richter wegen Befangenheit studieren.*
205 *ICH habe ALLE Delikte, inklusiver der Offizialdelikte (Verbrechen) deutscher Richter gegen*
206 *mich, darin aufgeführt. Aber sowohl die betroffenen Richter (es ist ein Bankrott für einen*
207 *Rechtsstaat, wenn sich Richter von vorgeworfenen Verbrechen selber freisprechen dürfen) als*
208 *später auch deren Kollegen haben den Antrag abgelehnt, indem sie lediglich auf den Vorwurf*
209 *der Rechtsbeugung eingegangen sind. Die Kapitalverbrechen hat man mal sicherheitshalber*
210 *außen vorgelassen, damit die keinen Eintrag in der Personalakte der Richter finden. Ich*
211 *nenne so etwa versuchten Mord zur Verdeckung eigener Straftaten.*

212 **- Seelische Grausamkeit Bernie.pdf**

213 *Das ist das kränkste, perverseste, dass wohl nur kranken Gehirnen entspringen kann.*
214 *Mittlerweile bin ich mir nicht einmal mehr sicher, ob mein Freund wirklich eines natürlichen*
215 *Todes aufgrund seiner Krankheit verstorben ist. Aber wenn so kranke Personen wie die*
216 *Mitglieder der drei Gewalten auf so perfide und schlimme Art und Weise meine Reisefähigkeit*
217 *durch deren Folter einschränken, sind es genau diese kranken Personen, die dafür*
218 *verantwortlich sind, dass ich meinen Freund nicht auf den letzten Wegen, in den letzten Tagen*
219 *begleiten konnte. Und da ich mir vorstellen kann, wie diese komischen Richter dort ticken, bin*
220 *ich mit sicher, dass die sich über meine seelische Qual, die seelische Folter köstlich amüsiert*
221 *haben. Genau wie über meine Krankheiten, meine schlimmen Schmerzen usw. War bestimmt*
222 *eine tolle Unterhaltung für das Amüsament in der Gerichtskantine.*

223

224 Ich hoffe, Sie finden tatsächlich den Mut, zusammen mit mir hier etwas gegen die endgültige
225 Vernichtung der Rechtsstaatlichkeit, gegen die Vernichtung der Demokratie gegen die
226 Vernichtung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und gegen die endgültige
227 Manifestierung einer Justizdiktatur etwas zu unternehmen. Im geringsten Fall würde es mir
228 aber vielleicht auch schon helfen, wenn Sie mir ein paar Insidertipps zu meinem weiteren
229 Vorgehen unterbreiten könnten, die zwar Sie als Fachmann, aber nicht ich als juristischer Laie
230 weiß. In dem Fall würde Sie auch in dem Verhältnis Guter Richter/böser Richter den Part des
231 guten Richters in meinem Buch bekommen, dessen Veröffentlichung beschlossene Sache ist.
232 Eine zusätzlich Bitte hätte ich noch an Sie:

233 Als Richter ist es Ihnen doch sicher möglich, mir einen Kontakt zu Richter a.D. Frank Fahsel
234 in Fellbach aufzubauen? Ich werde ihn zwar auch ohne Rücksprache als Zeuge in meiner EU-
235 Beschwerde und im Strafantrag beim ICC in Den Haag benennen. Aber lieber wäre mir doch
236 eine vorherige Rücksprache mit diesem ebenfalls mutigen Herrn. Oder hat man ihn schon
237 offiziell tödlich verunfallt? ICH traue diesem Regime mittlerweile ALLES zu.
238 Ich behalte mir vor, diesen Brief auch international zu veröffentlichen.

239
240 Da Sie den Mut aufbringen, dieses kranke System in Deutschland anzuprangern, habe ich
241 zumindest den Hauch einer Hoffnung, von Ihnen auch eine Antwort zu erhalten.
242 Ach ja, wären Sie vielleicht auch so nett, mir ihr sicherlich interessantes Buch als PDF-Datei
243 zuzusenden? Aufgrund hoher privater Behandlungskosten, weil ja die Schulmedizin versagt,
244 und mir die mordenden deutschen Behörden meine wirksamen Behandlungsmethoden geraubt
245 haben, habe ich leider nicht das Geld übrig, ihr Buch zu kaufen. Es wäre also ein feiner Zug,
246 wenn Sie es mir so zusenden würden. Einfach als PDF-Datei an meine E-Mail-Adresse
247 justizopfer@bessere-welt.com
248 Dafür auf Verdacht schon einmal besten Dank im Voraus.

249
250 Ich wünsche Ihnen, dass man Ihnen nicht, wie bei unbequemen Rechtsanwälten, Ihre Existenz
251 vernichtet, was sicherlich zu befürchten ist.

252
253 Mit freundlichen Grüßen



254
255 Uwe Pöpping